

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 15

Anhang: Beilage zum Nebelspalter nr. 15 vom 12. April 1906
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bewegungstherapie (bei Appetit- und Schlaflosigkeit).

Elektrische Glühlichtbäder mit blauem und rotem Licht (bei **Bleichsucht**, Skrofulose, Hautleiden).

Elektromotor. Luftpumpe (bei Schwerhörigkeit).

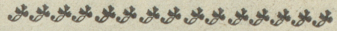
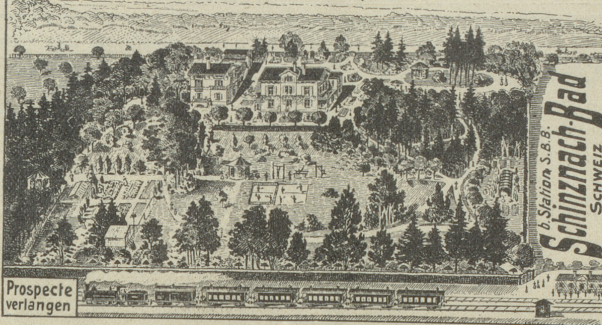
Elektrische Vibrationsmassage (bei Rheumatismus, **Blasenschwäche**, habit. Verstopfung).

Soole- u. Kohlensäure-Soolebäder (bei allgemeiner Schwäche, Skrofulose, **Herzleiden**).

Elektrisches Dreizellenbad (bei Muskel- und Nervenleiden, **Veitstanz**).



Privat-Kinderheilstätte u. Genesungsheim für Kinder bemittelter Stände von Th. Brunner, pract. Arzt.



Inhalation von Thermoil und Lignosulfat

(bei **hartnäckigen chronischen Katarrhen** der Atmungsorgane).

Sinusoidale Wechselstrombäder

(bei **Herzleiden**, Asthma, Kinderlähmung).

Orthopädische Gymnastik

(bei Wirbelsäuleverkrümmung, schlechter Haltung).

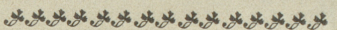
Sanit. Erziehung erblich belasteter Kinder.

Prächtiger Kur- und Ferienaufenthalt.

Pensionspreis von 5 Fr. an

Alles inbegriffen.

48



Aufmerksamkeit

verdient die **Zusammenstellung**

gesetzlich gestatteter Prämien-Obligationen, welche unterzeichnet. Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 4, 5, 8 oder 10 zu erwerben.

Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt: 20. April, 1., 15. Mai, 1., 15., 20., 30. Juni.

Prospecte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Die Bank für Prämienobligationen, Bern, Museumstrasse 14.



Kirschwasser-Gesellschaft Zug

Goldene Medaillen u. höchste

Auszeichnungen:

Paris 1878 u. 1900

Chicago 1893

Philadelphia 1876

London 1873 etc.

für

Kirsch

Atelier

für

Architektur

Mehrfach prämiert.

Entwürfe und Bau-Pläne

zu jeder Art

Stein- und Holzbauten.

Perspektiven in Feder und Aquarell.

Sgraffito-Dekorationen.

30jährige Praxis. — Autor diverser architekt. Werke.

JACQ. GROS, Zürich

Architekt.

Fluntern.

Telephon 2847.



Kegel und Kugeln

in und prima Qualität billigster Preislage



empfiehlt höflich

63

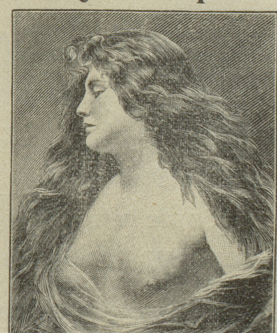
A. Scherrer, Drechsler, St. Gallen 13 Speisergasse 13.



f. Zeitungen, Kataloge etc. 70

Ernst Doelker, Militärstrasse 48—50. elektr. Betrieb, — Zürich — Telephon 394.

Lüthy's Haarpetrol



ist einzig zur Erzeugung eines schönen Haarwuchses und Beseitigung der lästigen Schuppen. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Auch in verzweifelte Fällen sicherer Erfolg. Fr. 2.50 per Flasche. Versand überall hin.

79

Alleindépôt: A. Lüthy, Apotheker, St. Verena-Apotheke, Baden (Schweiz).

Unentbehrlich für jeden Herrn!!

„STAR“

Amerik. Sicherheits-Rasiermesser

Einfachste Handhabung

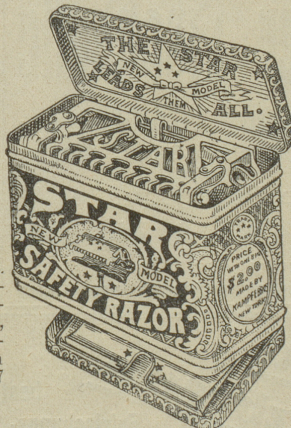
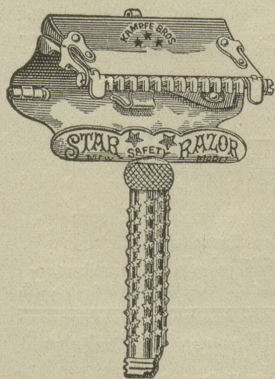
automatisch funktionierend

Tadelloses Rasieren

Schneiden unmöglich

Neues Modell. Anerkannt beste Marke. Prima Referenzen. Preis Fr. 9.50. Versandt gegen Nachnahme. Garantie. Zurücknahme. Rasier-Apparate Rapide, Yankee, Schwan, Fox etc. bis zu Fr. 4.—, sowie Rasiermesser, Streichriemen, Abziehsteine in grösster Auswahl.

47



E. Gschwind, Bern,

Messerwaren-Fabrikant Zeughausgasse 7.

AUTOMOBILES Badertscher & Co. ZÜRICH

Stadelhoferplatz
MONOPOL: FIAT, BAYARD-CLÉMENT, BRASIER, DE DIETRICH, BIANCHI.

Flüssiges Leuchtgas

(Patentiert in allen Staaten.)

Seit 1898 erprobt, seit 1902 in den Handel gebracht. In Deutschland zirka 50 Anlagen erstellt.

Bestes, billigstes und schönstes Licht der Neuzeit für Ortsbeleuchtungen, Fabriken, Werkstätten, Hotels etc.

Grösste Einfachheit, absolute Gefahrlösigkeit, geringster Raumbedarf. Braucht keine Bedienung, kann von jedem Kind angebrannt werden. Taghelles Brennen.

3mal billiger als elektrisches Licht, brennt nicht rot oder gelb, sondern schneeweiss wie städtisches Gas.

Ist ungiftig und nicht selbst explosiv. Brennt hängend wie elektrisches Licht und wird durch Gasröhren geführt, wozu es der kleinsten Röhren bedarf.

100 Kerzen kommen pro Stunde auf 5 Cts. Das Gas wird in Kohlensäureflaschen flüssig unter Druck versendet.

Kostenvoranschläge, Prospekte, sowie jede weitere Auskunft bereitwilligst durch unsern Betriebsleiter, Herrn L. WOLF.

B. Webers Erben, Maschinenfabrik,

Dübendorf (Zürich).

R. WEBER, Geschäftsführer.

82

Aktiengesellschaft der Conservenfabrik SEETHAL, Seon (Aargau)



Spezialitäten:

Feinste Tafel-Confituren
Gelées, Sirupe etc.
Compote in dünnem Zucker

aus Ananas, Erdbeeren, Aprikosen, Pfirsichen,

Schwarzwurzeln
Schwämme, Cornichons, Pickles, Capern, Sauerkraut etc.

in nur feinsten Qualitäten.

In allen besseren Lebensmittelgeschäften erhältlich. Man verlange ausdrücklich

Seethaler Confituren und Gemüse-Conserven.

Mirabellen, Reineclauden, Kirschen, Zwetschgen, Quitten, Heidelbeeren, Birnen, Äpfel etc.

Gemüse-Conserven, Erbsen, Bohnen, Tomatenpüree, Spargeln,



A. Niederhäuser

Buchhandlung Grenchen

54a verendet

franko bei Einsendung des Betrages, sonst Nachnahme

10 fid. Bücher zu Fr. 3

Das Schweizer Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Urfornische und ernste Gedichte, Deklamationen, Poesien, Theater Fr. 1.50

Das fidele Buch 50 Cts.

Eine Predigt in Reimen 20 "

Krautmanns Predigt 20 "

Büchschmuckvorlesungen 20 "

Handwerkerprüfungen, urfidel 20 "

Liebes-Hochzeitspredigt 20 "

Ich rede Niemand böses nach, Solothurn 20 Cts.

Ein Schwingel auf dem Zurbärg, Poesie mit Gefang u. Tanz 50 Cts.

Kasperl der Porträtmaler, fünfzig flottes Lustspiel 50 Cts.

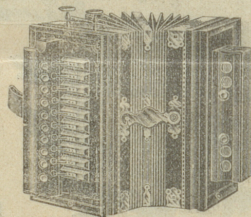
Obige 10 Brotschüren zusammen statt Fr. 4.20 nur Fr. 3.—

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte Zürich. N. 3. 187

Auf Teilzahlung

oder gegen bar mit höchstem Rabatt liefern wir zu Exportpreisen:

- Katalog 1. Taschenuhren. 46
- Katalog 2. Regulateure.
- Katalog 3. Ketten, Ringe, Broschen u. s. w.
- Katalog 4. Phonographen und Sprechapparate.
- Katalog 5. Handharmonikas.
- Katalog 6. Bithern.
- Katalog 7. Trompeten, Klarinetten, Flöten.
- Katalog 8. Flobertgewehre.
- Katalog 9. Schiesswaffen aller Art.
- Katalog 10. Feldstecher.
- Katalog 11. Reizzeuge.
- Katalog 12. Photographische Apparate.
- Katalog 13. Barometer.



Gratis und franko versenden wir nur einen Katalog an eine Adresse. Werden mehrere Kataloge verlangt, so ist für jedes weitere Exemplar 10 Cts. in Marken beizulegen.

Eine Abichrift amtlich beglaubigter Anerkennungscheine liegt jeder Preisliste bei.

Export- und Versand-Haus, Zürich

Bederstrasse 17/25.

Grammophon-

Grammophon-

Grammophon-

Grammophon-

Apparate und Platten in grösster Auswahl.

Gebr. Hug & Co.,

ZÜRICH

Generalvertrieb der Grammophon- und Zonophon-Fabrikate. 57

Besorgung von Patenten

Verwertung

von

Erfindungen

38

durch

Patentbureau

Wilh. Reinhard,

Zürich, Bahnhofstr. 51

Eigene Fachbibliothek.



BACHMANN'S Zürcher Fischhalle

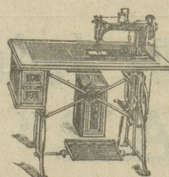
Nachfolger F. BOLLIGER.

Gegründet 1888. — Telefon 3204.

Grösste und billigste Bezugsquelle

Laden nur Ankengasse No. 6, Zürich I.

Eigene Fischereien. — Hauptmagazin in Zollikon.



Fahrräder

Erstklassige Fabrikate div. Marken:

Columbia, Singer, Cleveland, Schläditz, etc.

schon von Fr. 150.— an mit Freilauf und Rücktrittbremse Teilzahlungen gestattet 45

Knaben- u. Mädchen-Velos

Fahrschule, Lindenstrasse — Auto-Garage

Näh-Maschinen

vor- u. rückwärts nähend, für Familien u. gewerbliche Zwecke

Grosses Lager in sämtlichen Fournituren.

J. Butsch, v. Frey sel. Erbe, Zürich,

Fraumünsterstrasse No. 13.

Verlangt überall

Bilz und Bilzbrause

beste alkoholfreie

Erfrischungs- u. Gesundheitsgetränke der Gegenwart

Vertrieb: **Kaspar Widerkehr**

zum Schneeberg

Teleph. 2280 Spiegelgasse 27 Teleph. 2280

Zürich I.

88

Osterfeier.

Der Winter wich. Ein neues Wehen
Bewegt die ausgeschlaf'ne Flur
Und drängt zum jüngsten Auferstehen
Ningsum die ewige Natur.

Ist's wieder nur die alte Weise,
Sie bleibet dennoch ewig schön
Und zieht durch ihre Zauberkreise
Die Menschen mit zu lichten Höhen,

Von dem Natur- zum Seelenleben
Schlingt sich geheimnisvoll ein Band,
Der Geist auch will sich neu erheben,
Wenn er nach langem Schlaf sich fand.
Besiegt ward alter Aberglaube
Von einer bessern Religion,
Im Zeitenwechsel stieg der Glaube
Vergeistigter stets auf den Thron.

Nun kam dem Glauben auch sein Winter,
Wer sehen kann, sieht ihn erstarren,
Kein rechtes Leben ist mehr hinter
Den „Gläubigen“, die „eingepfarrt“.



Ich bin der düst'ler Schreier,
Und freue mich dieser Zeit,
Der Nostalgie und Freude
Und strahlender Herrlichkeit.

Sind kahl auch noch die Zweige,
Sie bergen den Lebenssaft
Bis sie im Herbst tragen
Die Frucht in voller Kraft.

Drum grüße ich den Frühling;
Ist er bei mir auch vorbei,
— Erinnerung und Sehnsucht —
Sie bleiben des Lebens Mai.

Spezial-Bericht unseres wissenschaftlichen Mitarbeiters Dr. med. Beutelschneider.

St. Gallen, 1. April. Ich habe Ihnen heute über einen Fund zu berichten, der unsere wissenschaftliche Welt in fieberhafte Erregung versetzt. Einer unserer Mitbürger hatte das fabelhafte Glück, auf dem Trottoir unserer bekannten Rämli-Strasse, eine halbe Wagenladung „Ex-tremamente“ auszugraben. Die sofort eingeleitete mikroskopische Untersuchung ergab, daß es sich um wirkliche Extremamente handelt. Ueber Art und Alter dieser Extremamente aber ist bei unsern Gelehrten ein Streit entbrannt, dessen Ende sich vorläufig noch gar nicht absehen läßt. Die Historiker sehen darin — „Documents humains“ — und bringen dieselben in Zusammenhang mit der bekannten frommen Klausnerin „Biborot“, deren Klaus gerade hier gestanden haben soll. Die Archäologen dagegen erklären, daß es sich nur um sogenannte „Dopplithen“ d. h. fossile Extremamente vorhistorischer Tiere handeln kann. Beide Disziplinen sollen sich schon — im Eifer des Gefechtes — ihre dicksten und gefährlichsten Manuskripte um die Ohren geschlagen haben. Aber auch ein praktischer Nutzen scheint aus der Sache erwachsen zu sollen. Unser Gemeinderat geht ernstlich mit dem Gedanken um, die gründliche Reinigung, ja sogar Kanalisation ganzer Teile unserer alt-ehrwürdigen Stadt — möglicherweise noch im Laufe dieses Jahrhunderts — in den Bereich seiner Vesperechungen ziehen zu wollen — wenn die Hausbesitzer überhaupt für Kanalisation überhaupt zu haben sind.

Unsere Pockenepidemie scheint gänzlich erloschen zu sein. Neue Fälle sind keine aufgetreten. Die bekannten Impfgegner behaupten, daß die von ihnen immer befürwortete strenge Absperrung der Erkrankten (wie anderwärts auch bei der Cholera) dieses glückliche Resultat zeitigt habe. Unerhört! Im stolzen Bewußtsein, 1/4 Million in Desinfektionsmitteln „versprüht“ und „verpulvert“ zu haben und angesichts der massenhaften Angstimpfungen, haben wir es allerdings im Anfang mit der Ab-sperrung nicht allzu ernst genommen. Erst später wurde zu strengeren Maßregeln gegriffen, um auch diesen gewohnheitsmäßigen Nörgelern den Mund zu stopfen. Der große „Posadowski“ hat — im deutschen Reichstag — erst jüngsthin diesen Ignoranten (den Gegnern des Impfwanges) das „ehrwürdigste“ Argument unserer wissenschaftlichen Kistkammer ums lose Maul geschlagen. Er hat daran erinnert, daß in dem belagerten Paris und sogar in Mex die Zahl der Pockenkrankungen eine höhere war, als bei den in weitem Umkreise kampierenden Preußen, die doch in der frischen, aber oft recht kalten Luft den Krankheitskeimen weit mehr ausgesetzt waren, als die unter mäßigen Verhältnissen lebenden, sich gegenseitig warm

Doch nimmer giebt es Stillestehen,
Es waltet eine ewige Kraft
Und treibt zu neuen Frühlingswehen:
Dem Glauben folgt die Wissenschaft.

Hell läuten neue Osterglocken —
Wo Wissenschaft recht angewandt,
Erblüht die Menschheit mit Frohlocken
Ihr Schicksal in der eignen Hand.
Es spaltete der Mystik Wolke
Mit munterm Geist der Demokrat —
Und frühlinggleich schon manchem Volke
Erstand nun der moderne Staat.

Der sucht Gewalt aus dunkeln Mächten
Nicht, sondern nur, wie er beglückt —
Mit Bürgerpflichten, Bürgerrechten
Menschliche Mängel überbrückt.
So wollen wir auch Ostern feiern,
Die wir so gern modern uns seh'n!
Damit dem Vaterland, dem teuern
Stets blüh' ein Frühlings-Aufersteh'n!

haltenden, aber nur zum Teil geimpften Belagerten. Fürchterliche Aus-sichten eröffnen sich für unsere Schweiz! — Was soll werden, wenn diese feuchtesten, nur noch auf das Recht der „persönlichsten Persönlich-keit“ (Worte des Kaisers) schwörenden „freien“, aber zwangsweise ge-impften Preußen unsere wackeren Krieger einmal — in Rämli-Strunn — für längere Zeit belagern sollten. Es gibt nur eine Rettung für uns und unser Heer — der allgemeine Impfwang. Volksinitiative vor!

Anmerkung. Der obige Bericht unseres wissenschaftlichen Mit-arbeiters ist bei uns verspätet eingegangen, als „Eilgut“ der S. B. B., wir glauben ihn aber unsern Lesern nicht vorenthalten zu sollen.

Konsumliches.

Donigsüße liebe Volksbeglucker
Werden immer reifer, immer flücker,
Loden ihre Wimpel fein mit Zucker,
Bleiben eine Weile Vorteilplücker,
Lachend kleine Händler Unterdrücker,
Sind zum Schlusse Schuldenüberbrücker
Gläubiger mit Schaden Heimwärtschücker,
Mit Prozentenlist Finanzenflücker,
Und am Selbstgebadenen Erstücker.



Herr Feusi: „Mit dere Chelti ist es fast nüd mit her gfi, wo Sie für d'Charwuche wieder profizeiet händ?“

Frau Stadtrichter: „Sie ist halt ä Wuche z'pat, fast hätt' i's alerat extroffe. Aprepo Herr Feusi, was ist au am letzte Sa-m-stig im Stadtrat gange mit der Besol-digerhühig vum Schuelarzt?“

Herr Feusi: „Ja, das ist vorläufig der Rechnungsprüfiskummission über-wiese worde.“

Frau Stadtrichter: „Sie hämer nämli au sinerzit gseit und i ha's na glese, daß dā Schuelarzt als President vom städtische

Biamteverein mit Ruggen und Buch degege gfi sei, daß de Lehrer vor dr Abstimmig übers Gemeindsgeß dā Loß us-gahlt werdi, und tegig sett ihm von alle städtischen Angestellte elei d'Wolldig ueta werde vor dr Gemeindabstimmig?“

Herr Feusi: „Er wirt tenf i dr Entwurf vu dem neue Gemeindsgeß bereits gseh ha und da wirt er gfunde ha, er well vorher na a „Schirme.“

Frau Stadtrichter: „Ja und die andere Stadttangestellte, wie gahls dann sebe, wenns Gseh abegwünscht wirt?“

Herr Feusi: „Ja, dene gahls halt denn, wie's dā Lehrere gange wär wenn f' dā Prozeß nüd gunne hetted. Dene händ f' im Stadthaus inne au allewil gleit, sie begehred eigetli nüt weder was ehne nachem Gseh ghöri, aber sie müesed warte bis abgstimmt sei, und dann, wenns Gseh abegwünscht gfi wär, hetted f' es ä Gottsnamen ab-gstritte und nüd gahlt, fah hetted 's.“

Frau Stadtrichter: „Ja und derigi Mandover lönd dā Groß Stadtrat und Stimmberechtigte mit sich mache? Es ist meini höchsti Zit, daß 's Wiberwold au Stimmgedel überhant und fah isches.“

Herr Feusi: „Düend Sie si nu ieg ä nüd gar erifere wege dere Wsol-digerhühig vu dem Schuelarzt. Er ist President vu dr schweizerische Arbeiterunion und i ha ghört, die gäbed freimillig 4000 Franken a d'Wolldig ane und dann wird d'Stadt dā Rest scho na chönen überneh.“



Das Ostergeschenk, welches die algezirassigen Hasen in den Schweizergarten legten.

Briefkasten der Redaktion.

An Viele. Wir müssen auch heuer wieder betonen, mit Frühlingsliedern uns zu verschönen, man kann ja den Amfeln und Philomelen im Walde seine Sehnsucht erzählen, die lauschen — vielleicht nach diesem Gesang und stimmen ein in den Jubelklang; sie spüren zwar auch Lenzlüfte wehn und sehen die Halmlein und Blümlein erhehn, und wie sich die Welt neu kleidet mit Grün, die Weiden und roten Nasen erblüh'n, sie behalten es aber für sich diskret oder singen so, daß man es nicht versteht, — solcher Sang immer das Ohr entzückt, das Andere aber klingt meistens verstimmt. — Oe. in B. Es ist uns unbegreiflich, wie Sie es fertig gebracht haben, in diese Zeilen einen solchen Doppelsinn zu legen. — A. Gr. Diese Geschichte geht uns nichts an und Sie gewiß — dito. —

Schnauferl. Gedichte gelesen, wollen es aber gewiß nicht wieder tun. — L. in Bl. Paßt eher in eine Coiffeurzeitung, für uns zu stark parfümiert. — Jockeli. Original?? — Schullax. Wir glauben nicht, daß in diesem Falle Geschriebenes oder Gedrucktes am Plage ist, da gäbe es nur ein Mittel und zwar nach Schiller: Nimmst Holz vom Fichtenstamme, doch recht trocken laßt es sein. — Dora S. Na ja, weissen Herz voll dessen Feder läuft über aber — wer wird deshalb gleich Gedichte schreiben. — Karl M. Das Ding war jedenfalls sehr gut gemeint aber verstanden haben wir es nicht. Puck, Falk, D. v. B. Dank, Gruß und frohe Ostern. — E. Br. Wenn sie sich vor der empörten Volksmüt nicht rechtzeitig retten können, dann erzählen sie um aller Heiligen willen diesen Kalauer nicht öffentlich. — H. Z. Es geht ihnen eben wie so vielen Leuten, sie sind jedenfalls auch einer von jenen, welche beim Studieren in ungebührlicher Weise vom Denken aufgehalten werden. — Anonymes wandert in den Papierkorb.

Automobil A.-G. Zürich-Utoquai. Monopol der ersten Marken:

Bedeutendstes Automobilgeschäft

Mercedes

der Schweiz

Martini

Licenz Rochet-Schneider

mit

modernst eingerichteter Garage

Arbenz

Eigene

Vinot et Deguingand

Akkumulatoren

Vermietung

von Wagen für kurze
u. längere Zeitdauer.

Oldsmobiles

Lade-Station

Krieger

Fachmännische Besorgung

Telephon 6127

Elektr. Wagen

von Reparaturen aller Systeme

bei mässiger Berechnung.

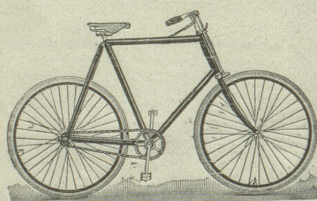
Dinin

Elektr. Wagen

Telegramm-Adresse: Utogarage Zürich.

Die Tit. Besucher der Ausstellung in Genf vom 28. April bis 7. Mai 1906 machen wir auf unsern Stand No. 50 höfl. aufmerksam, woselbst wir einige Chassis und fertig karrossierte Wagen obiger Marken, sowie eine Kollektion neuester Modelle der berühmten Blériot-Laternen ausstellen.

99



Wanderer und

Adler-Fahrräder

sind als absolut erstklassige deutsche
Marken anerkannt.
Lager in neuesten Modellen zu mäs-
sigen Preisen.

„Adler-Schreibmaschinen“

Alleinverkauf bei H. Moos, Sihlstr. 20, Zürich I.

Reparaturen aller Systeme.

85

NEUE MODERNE
BUCH- & KUNST-DRUCKEREI
SPEZIALFABRIK DER HOTEL PAPETERIE BRANCHE
SCHLÄPFER HORGEN
JULOSTRIERTE KATALOGE
Alle Druckarbeiten
billigst, kürzeste Lieferzeit

Gattiker's Kochfett ist das beste.

Buttersiederei H. Gattiker-Tanner, Richterswil.

Gratis

teile mit, dass die Ziehung der
Lotterie Ennetmoos am 30. April
stattfindet.

43

Frau Hirzel-Spörri, Zug
Kirchenbau und Dampfbootloseversand

Allen Lesern
und Leserinnen

dieses Blattes teile gegen Einsendung der
Adresse gratis mit, wo sie auf eine noch
nie so günstige, aber doch wirklich
reelle Art und Weise in der

LOTTERIE

gewinnen können. Ed. Baumgartner,
Coiffeur, Luzern.

Hydraulische, Beste Referenzen.
Elektrische,
Transmission-
und Hand-
AUFZÜGE
jeder Art erstellt.
ALB. WISMER
Maschinen-Fabrik
Industriequartier
ZÜRICH



Briefmarken!

Preisliste für Sammler ver-
sende gratis und franko.
Ankauf u. Verkauf
A. Schneebeli,
Fraumünsterstr. 25, Zürich.



Creditreform Zürich

Sektionsbureau des
1886 gegründeten Schweiz. Verbandes
mit 43 Filialbureaux

Informationen (Spezial-Auskünfte).

Gütlicher und gerichtlicher
Incasso (Schweiz und Ausland)

Vertretung in
Konkursen und Nachlass-Verträgen
Controll-Listen für Mitglieder. 61.

Geschäftsführer: M. Fischer-Escherich
Bahnhofstrasse 79.

Gratis

und verschlossen erhalten Sie meine Pros-
pekte für Bedarfsartikel zur
Kleinerhaltung

der Familie.

J. Kitterer, Drogerie, Emmishofen.

Wird schon kommen.

Der wohl versteht sich tief zu bücken,
Wird endlich doch die Ehre pflücken,
Und zielt die werthe Unterschrift mit „Don!“
Kommt noch schon.

Der Mann hat Geld, es kann nicht fehlen,
Der Dummrian ist flott zu wählen,
Verständig machen Lemter die Person.
Kommt noch schon.

Wo sich verliebte Leute zeigen,
Da hängt der Himmel voller Geigen.
Im Ehzstand ändert gerne sich der Ton,
Kommt noch schon.

Es geht der Herr ein Haus zu bauen
Um oben stolz herab zu schauen;
Da wird zu Hypotheken der Ballon
Kommt noch schon.

Die Kutse glänzt und Kasse schnauben,
Zum Ballsaal geht's, und auf die Hauben.
Ich bitte, nicht verklumpen, Herr Baron!
Kommt noch schon.

Der Abstinenz sagt: „Alkoholisch
Wirft ein Getränke diabolisch!“
Vielleicht belehrt sich doch noch der Patron,
Kommt noch schon.

Ein Fürstenhaus von Gottesgnaden
Hat jede Stunde scharf geladen,
Und fühlt ein böses Wackeln auf dem Thron;
Kommt noch schon.

Wird künftig eine Schlacht geschlagen,
Dann machen mit die Autowagen
Von oben schleudert Bomben der Ballon;
Kommt noch schon!

Café Restaurant Royal

Zürich (Habs-Bahnhof)

Neueröffnet.

Einziger Ausschank des bekannten **Mathaesserbräu**, sowie
des la. Fürstenbergbräu. — Soignierte Küche.
Diners von 12—2 Uhr. — Gewählte Abendplatten.
Auserlesene reelle Landweine.

98

MONTREUX. — Splendid-Hotel und Grand-Restaurant Tonhalle. Von Deutsch-Schweizern und Deutschen sehr bevorzugtes Haus in prachtvoller Lage neben dem englischen Garten und gegenüber der Landungsbrücke, mit jeglichem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Sehr mässige Pensions- und Passantenpreise. — Im Restaurant Ausschank des berühmten kgl. Hofbräu's München, Pilsner Urquelle und einheimische Biere. — Sammelpunkt der gesamten Fremdenkolonie von Montreux. — Es empfiehlt sich **W. Seeger**, Besitzer.

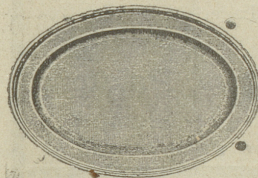


**Stahlspähne
„Marke Eule“
sind die besten**

Muster zu Diensten

**Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik
Reinach (Aargau).**

20



U. Wiesendanger

➔ ZUG ➔

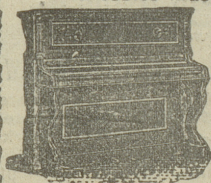
23

Spezialgeschäft in Hotel-Bedarfs-Artikeln.
Nickelplattierte-, Reinnickel-
und versilberte Tafelgeräte.

**AMER APÉRITIF
SANS RIVAL
BRACCO**

Zweifel-Weber, Schweiz. Musikhaus St. Gallen

Grösstes Musikgeschäft der östlichen Schweiz



empfiehlt höflich und zu coulanten Preisen:
Pianos, kreuzsaitige, von Fr. 650. — an,
Musikinstrumente jeden Bedarfes,
Musikalien in grösster Auswahl.

8

Kataloge gratis.

Einsicht-Sendungen.



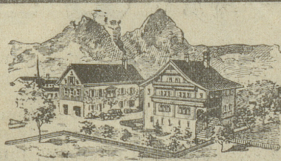
Verlangen Sie
**Singer's Hygienischer
Zwieback**
Produkt erster Güte, ärztlich warm
empfohlen.

**Singer's Kleine
Salzbretzel**
Feinste Belgabe zum Bier.

**Singer's Basler
Leckerli**
Qualität extra supérieure.

Wo nicht zu haben, schreiben
Sie direkt an die
**Schweiz. Bretzel- und
Zwieback-Fabrik**
Ch. Singer, Basel.

41



**! Verlangen Sie!
Steiger's-Kirsch**

80

Schwyz

Garantierte Haarausfall-Heilung

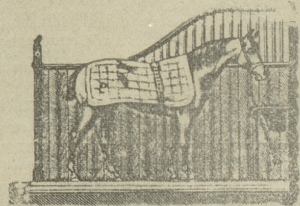
heißt die veraltetsten Fälle von Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Kopfschuppen,
Barlosigkeit, Haarwurm etc. heilt rasch, dauernd und brieflich mit unschädlichen

Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Ausankalt Pfäfers (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.
Tausende Dankschreiben von Geheilten zur Einsicht gegen Einsendung
von 50 cts. in Marken für Rückporto.

4

Gebr. Lincke, Zürich



Stall-Einrichtungen.

Darlehen, 6% Jahreszinsen, gegen
ratenweise Rückzahlung
auf Wechsel, Schuld-
scheine gibt diskret und schnell
C. A. Winkler, Berlin 57, Mansteinstr. 10.
(Rückporto.)

8

15% leichteren Gang hat Dunlop-Draht-Pneumatic.
15% O Jhr Rad mit Sieger aller grossen Rennen von 1905 **Verlangen Sie Prospect.**

Wunder über Wunder!

Unsere liebe Schweiz wird ein Wunderland! Einst waren die Fische das Sinnbild und die Verkörperung der Stummheit; — heute wird's anders; der oberste Fisch in der Eidgenossenschaft hat den Bann der Natur gebrochen und zu schwachen angefangen, so daß männiglich vor Staunen auf dem Kopf stund, sogar Blaustrümpfe! In der Oberfischerei (Bundeshaus) war die Verblüffung so groß, daß man in der ersten Aufregung den Wunderfisch wie ein verheerendes Amphibium zur Türe hinaus-schleuberte. — — —

Unsere ehrwürdigen Altvordern trosteten dem Gut eines Geblers und standen im schlichten Alpentittel den Mächtigen selbstbewußt gegenüber. Die Repräsentanten unserer heutigen republikanischen Generation aber jagen in corpore in Grad, Binde und Zylinder dem gekrönten italienischen Mattenfänger von Gameln durch das Simplonloch nach, um nur keinen Schluß des billigen Champagners zu verpassen. — — —

In der „guten alten Zeit“, wo es noch nicht so schön und unterhaltsam war auf Erden hat man Wert auf das Leben gelegt und über die „großen Sterben“ gekammert. Heute kann man vielerorts nicht einmal mehr das Verhungern abwarten, sondern greift auch dieser ultimo ratio der Todesarten noch vor und jagt sich und die Seinen per Revolver aus diesem schönsten aller Leben! — — —

Johannes der Täufer als Heuschrecken und anderes nährhaftes Getier und wurde gesund und heilig dabei. Heute darf man kein Emmentaler Weitschi mehr auf die blühenden Lippen küssen — sagen die Großmütter und die Ärzte —, sonst frisst uns ein Milliarden mal kleineres Bazillen-Ungetüm bei lebendigem Leibe auf! — — —

Hausanschrift.

Wer sein Geld los sein will und weiß nicht wie?
Der baue alte Häuser aus oder spiel' in der Lotterie . . .

Herren!

FEINE HERREN-WÄSCHE
HEMDEN KRAGEN CRAVATTEN UNTERKLEIDER
C. WEYERMANN & C^e v. GEBR. SCHMID
Strehlgasse 29 ZÜRICH Strehlgasse 29
Specialität: HEMDEN NACH MASS

Herren!

R. Gasteyer & Co.
Kronenhalle
vorm. J. J. MEYER, ZÜRICH

empfehlen fertig am Lager für Herren

Frühjahrs- Anzüge Paletots Hosen

Prima Anfertigung nach Mass.



Die besten Fahrräder

und Fahrradzubehörteile zu enorm billigen Preisen finden Sie wieder bei

Ernst Machnow, Berlin N.

Filiale Kaiser-Wilhelmstrasse 18 R.
Abt. für Motorfahrzeuge: Wollinerstrasse 11-12.

Arconaplatz 1.
Neue hochelegante **Fahrräder 45.- 50.- 52.- 55.- Mark usw.**

Für meine weltberühmten Arconaräder übernehme bis 6 Jahre Garantie. Luftschläuche 1,50, 2.-, 2,50, 3,50 Mark. Laufmäntel 2,50, 3,20, 4,50 Mark. Nähmaschinen 28.-, 36.-, 42.- Mark. Neue Allright Motorzweiräder 400 Mark usw.
Kataloge gratis und franko.

91



J. Schulthess, Schuhmacher

29 Rennweg — ZÜRICH — Rennweg 29
Telephon

Naturgemässe Fussbekleidung f. Kinder u. Erwachsene.
Auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.
Reparaturen prompt und geschmackvoll.

Spezialität: Richtige Beschuhung von Plattfüßen, sowie verdorbener und struppierter Füße.

Reittiefel — Bergschuhe.

Nur nach Mass.

Fortwährend Eingang von Neuheiten in:

Gummi-Mäntel

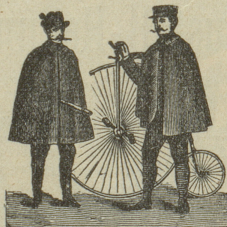
auch als gewöhnliche Mäntel tragbar für Damen und Herren

Offiziers-Paletots und Pelerinen, Automobilanzüge nur 250 gr. wiegend, Lederanzüge für Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden alles in prima engl. Ware.

51b

Specker's W^e, Zürich

Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse



Record Velos

sind doch die Besten u. Billigsten

R. Hildebrand

früher

verlangen Sie Catalog gratis

Patentkochherd mit Heisswasser-Batterie

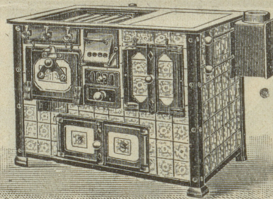
Patent No. 31549, Deutsches Reich
Patent, Oesterreich. Patent.

Kein Badeofen mehr nötig!

Erhitzen grosser Wassermengen in verblüffend kurzer Zeit, bei sparsamem Brennstoffverbrauch. Kein Verstopfen der Röhren, wie bei Heizschlangen. Spezial-Geschäft für techn. Anlagen E. Burger, Emmishofen (Kanton Thurgau).

NB. Die Heisswasserbatterie ist zum Einbau in bestehende grosse Herdanlagen sehr geeignet.

62 I



WEINE



rote und weisse, glanzhelle, hiesiges Gewächs, auch Waadtländer, sowie Couperweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.

Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

59

J. Ammann & Co., Waagen-Fabrik, Ermatingen

Filiale in St. Gallen: H. WILD, Eichmeister.

Waagen in allen Konstruktionen

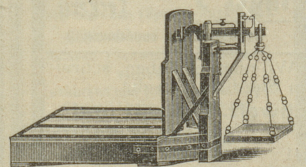
von 1 kg bis 50,000 kg Tragkraft.

Illustrierte Preislisten gratis.

Patente im In- und Auslande.

Lieferanten für Eidgen. Post, Zoll, Bundesbahnen und die meisten schweiz. Maschinenfabriken u. s. w.

31



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46! ·· VERTRETER ALLERORTS

Th. Binder-Broeg A.-G. Zürich I

Oetenbachstrasse 11

Fassweine alt, abgelagerte Flaschenweine, Walliser, Waadtländer, Ostschweizer, Rhein- und Mosel-, Burgunder, Dessertweine und grosse Auswahl in Bordeaux. 76

Verlangen Sie im Restaurant



EXPOSITION INTERNAT. BRÜSEL 1905
GRAND PRIX mit GOLD-MEDAILLE

Buch über Ehe
v. Dr. Retau mit 39 Abbild.
statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25. 6
R. Oschmann, Kreuzlingen 1.

DIEBE

liebesten Sachen für Bälle, Karneval, Hochzeiten, gesellige Anlässe sind un- streitig 29

Jux- und Scherzartikel.

Neuester Katalog,
auch über interessante Bücher,
gratis und franko.

Louis Klingler, Kreuzlingen 45.

„DERLA“

macht schönes, volles Haar,
Unübertroffen zur Pflege der Haut.
Überall erhältlich. 22

Haupt-
Dépôt: H. Grzenkowski, Zürich.

Beweis-

Material zu Pro-
zessen, diskrete
Ermittlungen in
dunklen Privat-
sachen etc., Ausforschung von
Verschollenen in überseeischen
Ländern besorgt das Informa-
tionsbureau A. Wimpf, Zürich I,
Rennweg 38. 196a

Telephon 6072.

Verlust- Forderungen

Übernahme zum Inkasso, bei erfolgloser
Betreibung unentgeltlich. 26
Offerten unter Chiffre M. E. 195
an die Expedition ds. Blattes.

Photos

für Kunstfreunde,
schöne Pariser Ori-
ginale in bester
Ausführung. Illus-
triert-Katalog nebst
hübscher Sendung
sorgfältig gewählt, à Fr. 3.50-5-10, Brief-
marken (Cabinets, Stereoskop, Mini-
aturen). Bücher in allen Sprachen.
R. GENNET, 89 O Faubourg Saint-Martin
PARIS. 14

Verlangen Sie gratis und franco
die Preis-Liste vom 94

Gummi-Export Winterthur.

Sind Sie in der glücklichen Lage

über elektrischen Strom verfügen zu können,
dann verlangen Sie von der Firma

C. Wüst & Cie. in Seebach-Zürich

deren reich illustrierten Katalog:

„Die Elektrizität im Hotelbetrieb“

Derselbe wird jedem Interessenten sofort gratis
und franko zugesandt. 67

3 Vorteile

sinds, die ich infolge *Grosseinkaufs* bieten
kann und die m e i n e n Schuhwaren jährlich
einen nachweisbar immer grösseren Vertrieb
verschaffen:

Erstens: die gute Qualität!

Zweitens: die gute Passform!

Drittens: der billige Preis!

wie z. B.

	Nr.	Fr.
Arbeiterschuh, starke, beschlagen, Ia. Qualität	40/48	7.50
Herrenbindschuh, solide, beschlagen, Haken	40/48	8.50
Herrenbindschuh, für Sonntag, mit Spitz- kappe, schön und solid	40/48	9.—
Frauenschuhe, starke, beschlagen	36/43	6.—
Frauenschuhe, für Sonntag, mit Spitzkappe schön und solid	36/42	7.—
Frauenbottinen, Elastique, für Sonntag, schön und solid gearbeitet	36/42	7.50
Knaben- und Mädchenschuh, solide, beschlagen	26/29	3.80
Knaben- und Mädchenschuh, solide, beschlagen	30/35	4.80

Alle vorkommenden Schuhwaren in grösster Auswahl.
Unreelle, minderwertige Ware, wie solche so vielfach
angeboten wird und die sich nur durch Billigkeit, nicht
aber durch Dauerhaftigkeit auszeichnet, führe ich grund-
sätzlich nicht. — Garantie für jedes einzelne Paar. — Aus-
tausch sofort franko. — Preisverzeichnis mit über 300 Ab-
bildungen gratis und franko.

Ungezählte Dankschreiben aus allen Gegenden der Schweiz u.
des Auslandes, die Jedermann hier zur Verfügung stehen, spre-
chen sich anerkennend über meine Bedienung aus.

Rud. Hirt, Lenzburg.

Aeltestes und grösstes Schuhwaren-Versandhaus der Schweiz.

Nervenschwäche der Männer, deren Vorhütung und radikale Heilung.

Preisgekröntes, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk.
340 Seiten. Viele Abbildungen.

Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser bei Ge-
hirn und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung,
Folgen nervenruinierender Leidenschaft und allen sonstigen geheimen
Leiden. 11

Für Fr. 2.— in Briefmarken zu beziehen vom Verfasser: *Spezial-
arzt Dr. Rumler, Genf, Nr. 38, Schweiz.* In Zürich in folgenden
Buchhandlungen vorrätig: Caesar Schmidt, C. Weltstein etc. etc.

Die Dr. Rumler'sche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze
Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heilmethode, einzig in ihrer Art.

ist bei **Störungen des Harnsystems**
besser und wirksamer als **Copaia, Ku-
beben, Einspritzungen.** Junge Leute,
die an diesen Beschwerden leiden, ver-
langen deshalb nur **Santal Midy.** Zum
Zeichen der Echtheit muss jede runde
Kapsel den Namen Midy tragen. (Midy)

Jede Kapsel enthält 20 gr Santal-Essenz. — **Zu haben**
in allen Hauptapotheken der Schweiz. (H 4186 X) 36



Geheim- Aufträge

besorgt streng diskret das Internationale
**Privat-Detektiv- u. Auskunfts-
Bureau Argus Zürich**

gegr. 1893, i. Handelsreg. eingetr. E. C. Gisler.
Telephon 3622 40

Ernst Messmer Kupferschmied

Neuhausen bei Schaffhausen

empfiehlt sich z. Anfertigung
sämtlicher Hotels-, Wirtschafts- u.
Kücheneinrichtungen, Casserollen mit
Sautoir-Deckel, Braiieren mit Deckel, Ro-
tissoire, Bain-marie-Marmietten, Repa-
raturen u. Verzinnungen, Wäschereien
für grössere u. kleinere Hotels, alles
unter Garantie und billigster
Berechnung. 78

Gratis

teile mit, dass die Ziehung der
Lotterie Ennetmoos am 30. April
1906 stattfindet. 10

Frau Haller, Hauptversand, Zug.

Herren,

welche vorzeitig
d. Abnahme ihrer
besten Kraft
wahrnehmen,
wollen sich meinen Prospekt (geg.
Retourn.) gratis kommen lassen.
E. Herrmann, Apotheker,
Berlin N. O., Neue Königstr. 7.

Pariser

Gummi-Artikel Ia. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme
oder Marken à 4, 5 6 und 7 Fr.
per Dutzend 24

Aug. de Kernen Zürich I.

Erfindungen

werden billigst zum

* **Patentschutz** *

in allen Ländern angemeldet
Verwertungen kostenlos durch das
**Levillant Commercial- und
Patentbureau,**
neben dem Gerichts-Gebäude, Senau,
Zürich I. 419

Die erste Geige.



C. Lehmann.

Der dicke Edi hat jetzt die Führung der internationalen Tanzstunde übernommen.